

⁴ den Wirtschaftspotentialen beider Länder ergebenden Möglichkeiten verstärkt zu nutzen, die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf ein qualitativ höheres Niveau zu heben sowie auf einer stabilen und langfristigen Basis zu entwickeln, bevollmächtigten die führenden Repräsentanten beider Parteien und Staaten die zuständigen Regierungsorgane ihrer Länder, ein langfristiges Programm der Haupttrichtungen der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, der Spezialisierung und Kooperation in der Produktion in wichtigen Bereichen der Volkswirtschaften der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien zu erarbeiten.

Beide Seiten unterstrichen die Bedeutung der Zusammenarbeit im Rahmen des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe, die zur Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien beiträgt. Sie sind entschlossen, auch künftig gemeinsam mit den anderen RGW-Mitgliedsländern für die Realisierung des Komplexprogramms zur Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der RGW-Mitgliedsländer sowie der langfristigen Zielprogramme der Zusammenarbeit zu wirken, die darauf gerichtet sind, die Lösung grundlegender Aufgaben der Entwicklung auf wichtigen Gebieten ihrer Volkswirtschaft zu fördern.

Mit Genugtuung hoben die Seiten den kontinuierlichen Ausbau der bilateralen Beziehungen in der Kultur und Wissenschaft, im Bildungswesen, im Gesundheitswesen, im Tourismus und im Sport hervor. Sie würdigten die Unterzeichnung des neuen Abkommens über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit und des Protokolls über die Bildung der Gemeinsamen Regierungskommission für kulturelle Zusammenarbeit sowie die Gründung der Gemeinsamen Historikerkommission und den Abschluß des Abkommens über die Beseitigung bestehender und die Vermeidung künftiger Fälle doppelter Staatsbürgerschaft.

Es wurde vereinbart, daß die zuständigen Organe und Institutionen beider Staaten gegenseitig für die Verstärkung der Information über Aktivitäten und Errungenschaften beider Völker beim Aufbau der neuen Gesellschaftsordnung durch die Massenmedien ihrer Länder wirken. Die Seiten werden die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur und Wissenschaft, des Bildungswesens, des Gesundheitswesens, des Tourismus und des Sports ständig weiter entwickeln und auch damit aktiv zur Vertiefung des gegenseitigen Kennenlernens beider Völker beitragen.

Erich Honecker und Nicolae Ceauşescu bekräftigten die Entschlossenheit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Rumänischen Kommunistischen Partei, der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien, die beiderseitige Freundschaft und Zusammenarbeit zu fördern und zu entwickeln, was den grundlegenden Interessen des Volkes der